



Alle Garten-Liebhaber, vornehmlich diejenigen, welche ein Vergnügen an Obst haben, wissen, daß Quintinie die Gärtnerey, hauptsächlich in dem was die Baum-Schulen und die Obst-Sorten anbetrifft, in eine ordentliche Wissenschaft gebracht hat. Viele andere Gärtner in allen Ländern sind ihm, wiewohl nicht mit gleicher Kenntniß und Gelehrsamkeit gefolget: denn man kann nicht in Abrede seyn, daß dieser Kunst-Gärtner Ludwig des XIV. neben der Gärtnerey viel Litteratur besaß. Ich habe bey meinen verschiedenen Reisen in Frankreich bemercket, daß seine Nachfolger ihm nicht mehr beykommen: vielmehr haben sie, so wie in Teutschland, aus dieser Wissenschaft wieder ein Handwerk gemacht, ja sogar, indem sie Quintinien bey Seite gesetzt, die Rahmen der Obst-Sorten verlernt, und aus der Aecht gelassen. Ich glaube, daß dies durch den großen Abgang geschehen, da fast das ganze übrige Europa beständig Bäume von den Cartheusern aus Paris verlanget, und diese ihre Kunden nicht leer abweisen wollten, so ist kein Wunder wenn sie eine Sorte für die andere weggesandt  
auch